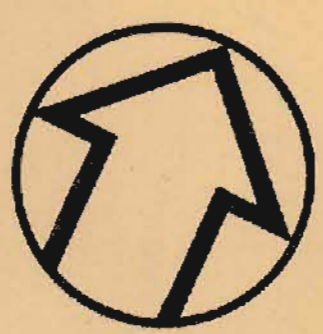


**BEBAUUNGSPLAN =
ÄNDERUNG
STRASSBURGER =
ÄCKER, OCHSEN =
WEIDE, HOREMER
TEIL III**
MASSTAB = 1:500



ZEICHENERKLÄRUNG:
PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN § 9 ABS. 1 BUNDESBAUGESETZ
(UND DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG)
GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
BAUGRENZEN NEU BAUGRENZEN AUFGEHOBEN
GRENZEN UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
REINES WOHNGEbiet
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL
OFFENE BAUWEISE

ORTLICHE BAUVORSCHRIFTEN:
MINDESTGRENZABSTAND 3,00 m
SUMME DER SEITLICHEN GRENZ- UND
GEBAUDEABSTÄNDE MINDESTENS
SOWEIT NICHT DIE EINZELNEN BAUSTREIFEN
EINEN ANDEREN ABSTAND ZULASSEN 6,00 m
GEBAUDETIEFE:
BEI GEBÄUDEN MIT DACHKÖRPER IST EINE
GEBAUDETIEFE VON MAX. 12,50 m ZULÄSSIG
GEBAUDESTELLUNG:
DIE IM PLAN EINGEZEICHNETEN FIRST-
RICHTUNGEN SIND VERBINDLICH
DACHNEIGUNG MAX. 28°
KNIESTOCK MAX. 0,80 m — KEINE DACHAUFBAUTEN
TRAUFHÖHEN SIEHE PLANEINTRAG (DIE EINGETRAGENEN HÖHEN
SIND MAXIMALWERTE)
GARAGEN:
GARAGEN SOWEIT SIE NICHT MIT DEM WOHNHAUS VERBUNDEN
ODER ALS ERDGARAGE GEBAUT WERDEN KÖNNEN, SOLLTEN
ALS DOPPEL- ODER REIHENGARAGEN MIT DEM NACHBARN
ZUSAMMEN ERSTELLT WERDEN
DACHFORM FLACH- ODER PULTDACH
DACHNEIGUNG MAX. 8°

STRASSENFLÄCHE
GEHWEGLÄCHE
ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
LANDWIRTSCHAFTL. GENUTZTE FLÄCHE

LEITUNGSRECHT (§ 9 Abs. 1, Ziff. II BBAUG.)
AUFSTELLUNG:
DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES
VOM 23.6.60 VOM GEMEINDERAT DER STADT TÜBINGEN AM 22.7.1968
ALS ENTWURF AUFGESTELLT
ÖFFENTLICHE AUFLAGE:
DER BEBAUUNGSPLANENTWURF MIT BEGRÜNDUNG HAT GEM. § 2 (2) BBAUG.
VOM 23.6.60 BIS 31.12.1968 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
BEGLEITET: TÜBINGEN, DEN 12.9.1968 Im Auftrag *Trum*
Stadtschreiber

SATZUNGSBESCHLUSS:
DER GEMEINDERAT DER STADT TÜBINGEN HAT DEN BEBAUUNGSPLAN
VOM 16.12.1968 GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
GENEHMIGUNG:
DER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BBAUG MIT ERLASS
DES REGIERUNGSPRÄSIDIUMS VOM 8.5.1969 GENEHMIGT WORDEN
INKRAFTTRETEN:
DIE ÖFFENTLICHE AUFLAGE DES GENEHMIGTEN BEBAUUNGSPLANES
MIT BEGRÜNDUNG IST AM 23.5.69 GEMÄSS § 12 BBAUG ORTSÜBLICH
ERKÄNNIGEMACHT WORDEN MIT DIESER ERKÄNNIGUNG WIRD
DER BEBAUUNGSPLAN RECHTSVERBINDLICH

Genehmigt durch Stadt- und Reg. -Präsident
Tübingen, den 8.5.1969, Nr. 1172/69
und am 23.5.1969 öffentlich bekannt
gemacht.
Tübingen, den 10.6.1969
Bürgermeister
Stadtschreiber

KEINE ÄNDERUNGEN:
TÜBINGEN, DEN 9. DEZEMBER 1968
BÜRGERMEISTERAMT:
STADTPLANUNGSAMT: STADTMESSENGSAMT:
STADTBÜROBAUAMT: *Handwritten signatures*
Achtung:
Alle Höhenangaben sind Tübinger Höhen

TÜBINGEN, DEN 8. JULI 1968
BÜRGERMEISTERAMT:
STADTPLANUNGSAMT: STADTMESSENGSAMT:
STADTBÜROBAUAMT: *Handwritten signatures*

BEBAUUNGSPLAN
ENGELFRIEDSHALDE
Gen. 2.2.1968